



Neues von Haus Kemnade - Nr. 9

7. Juni 2023

Liebe Mitglieder des Fördervereins,
für die geplante Jubiläumsfeier des Hofes Schulte-zur-Oven bat ich Herrn Lutter,
Leiter des Bildarchivs der Stadt Bochum, um Bilder des alten Hofes.
Er schickte mir - dankenswerterweise - sofort alte Fotos zu.



Bei der Fotosammlung war dieses traurige Bild mit dem Chaiselongue, das mich so sehr an Besuche im Sauerland in den frühen 60-er Jahren erinnerte: In der großen Bauernküche von der Cousine meiner Mutter stand genauso ein Chaiselongue, ein so wichtiges Möbelstück!

Auf diesem Foto sind sicherlich die letzten Tage des Hofes Schulte-zur-Oven an seinem alten Standort in der Düsterstraße abgebildet....

Alles, was wertlos erschien und weggeworfen werden sollte, war in diese Ecke geschoben worden: alte Truhen und alte Papiere, alte Fotos und alte Kleidungsstücke, achtlos entsorgt auf dem Chaiselongue, das bestimmt ebenfalls zum Sperrmüll gekommen ist

Dieses Chaiselongue, das, wenn es hätte reden können, alle Geschichten, allen Klatsch und Tratsch, Freud und Leid von Stiepel hätte erzählen können!
Das merkwürdige Möbelstück mit dem vornehmen französischen Namen gab es in so vielen Bauernküchen, auch in Stiepel! Eine gepolsterte Sitzbank für das kleine Schwätzchen mit den Nachbarn, also sozusagen das ‚Kommunikationszentrum‘ des Hofes.

Wenn man ein bisschen Zeit hatte, dann kam man für ein paar Minuten auf einen kleinen Schwatz durch die Deelentür und die Deele, klopfte kurz an die Küchentür und ließ sich auf das Chaiselongue plumpsen. Die Arbeit der Bauersleute wurde durch diese kurzen ‚Stippvisiten‘ nicht unterbrochen, aber jetzt wurden die neuesten Dorfgeschichten erzählt.

Der Gast bekam einen Becher Muckefuck aus der - meistens gefüllten - Blechkanne und ein Stück Knappkouken aus der - meistens gefüllten - Blechdose.

Dieser Knappkouken war so hart, dass beim Abbeißen die Zähne in Gefahr waren. Deswegen ... und wegen des Geschmacks ... wurde der harte Kuchen gestippt!

Also, er wurde in den Muckefuck getaucht!

Nun bestand die Kunst darin, genau die Zeit abzapfen, wann der Kuchen genug Feuchtigkeit aufgenommen hatte, um sich gut abbeißen zu lassen. Aber wehe, man hatte den Zeitpunkt verpasst! Schwupp, brach das durchnässte Stück Stippekouken ab und versank im Muckefuck



Jetzt heißt es:

Mit Zwieback probieren!

Denn das Rezept für den Knapp- oder

Stippekouken und einen Bericht über

Muckefuck gibt es erst in einem der nächsten

Newsletter!

Die nächste Führung Bauernhausmuseum:

Sonntag, 18. Juni 2023, 15:00 Uhr

Treffpunkt: Eingang Bauernhausmuseum

Anmeldung ist nicht erforderlich.

Viele Grüße, Ihre Carola Mehring

Veranstaltungshinweise

Sonntag, 11. Juni 2023, 15 Uhr

Sonntag, 9. Juli 2023, 15 Uhr

Sonderführung durch die Sammlerin

Inge C. Rudowski führt durch die Ausstellung ihrer **Sammlung von Porträtminiaturen**, die dauerhaft auf Haus Kemnade beheimatet ist.

Samstag, 17. Juni 2023, 15 Uhr

Kuratorenführung

Kurator Gerd F. Philipp hat für die Ausstellung "**Faszination Japan - Netsuke aus der Sammlung Ehrich**" besondere Objekte ausgewählt. Er erläutert die Motive der Miniaturfiguren, die sich sowohl im japanischen Holzschnitt als auch in der modernen Grafik wiederfinden und deren Einflüsse sogar in Gegenständen der heutigen Alltagskultur zu erkennen sind. Bochums japanischer Partnerstadt Tsukuba ist in dieser Ausstellung eine kleine Fotopräsentation gewidmet, die einen Einblick in diese "Stadt der Wissenschaft" gibt. Der Eintritt ist frei.

Sonntag, 18. Juni 2023, 11 Uhr

Matineekonzert

"Ernstes und Heiteres von verschiedenen Saiten"

Die Pianistin *Bettina Chaussabel* und der Violinist *Clemens Ratajczak* warten mit einem Programm aus Mozart, Schubert und Beethoven auf. Das Besondere an dem Konzert sind aber die eingefügten "bunten" Stücke, die für ein abwechslungsreiches Programm sorgen: "Das Erwachen der Natur im tierischen Sinne" ist das Thema, um nicht zu viel zu verraten...

Im Anschluss an das Konzert steht Kurator Gerd F. Philipp für Fragen rund um Netsuke und Farbholzschnitte zur Verfügung.

Der Eintritt ist frei.

Kulturhistorisches Museum Haus Kemnade

45527 Hattingen – An der Kemnade 10

Der Newsletter informiert die Mitglieder des Vereins unregelmäßig über Themen um Haus Kemnade.

Es ist erlaubt und ausdrücklich erwünscht, den Newsletter an Interessierte weiterzugeben.

**Newsletter-Redaktion: Carola Mehring
Förderverein Haus Kemnade und
Musikinstrumentensammlung Grumbt e.V.**

Manfred Grunenberg (Vorsitzender)
Am Bergbaumuseum 33a, 44791 Bochum
Website: <https://fv-hauskemnade.de>
E-Mail: briefkasten@fv-hauskemnade.de

Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.

Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie Mitglied im Förderverein sind.

[Abbestellen](#)

